

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Willkürliche Parkverbote in der Altstadt

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Ich beantrage, daß das Mobilitätsreferat es künftig unterläßt willkürliche unbegründete Parkverbote in der Innenstadt/Altstadt auszuordnen, hilfsweise wird das Mobilitätsreferat aufgefordert diesbezügliche Bürgeraufagen künftig zu beantworten.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Betreff: Umgang mit hier
wohnenden Bürgern

M. 4. 2024

Liebe Stadtverwaltung und
Stadtregierung!

In der Altstadt ist Platz für
so viele Leute, die alle von der
Stadtverwaltung toleriert und
jedenfalls gefördert werden:

- a) Da sind mehrere Zellen auf
meinem Weg zu täglichen
Arbeit, die für die räumliche
Zettelmafia ihre Arbeit tun.
- b) Da sind eine Vielzahl von
betrunkenen Touristen, die ihren
Abfall hier hinterlassen, der
von niemandem weggeräumt wird.
- c) Da flaniert unendlich viele
Jugendliche durch die Fuß-
gängerzone.
- d) Die Zahl der Obdachlosen vor der
Heilig Geist-Kirche, die dort
zum Teil provokativ uriniert
haben, hat sich dank
abgenommen!

Für die Aho wird etwas getan.

Was aber von der Stadt Rheinbach
vergangen wird:

Es gibt hier auch noch
arbeitende Bevölkerung, die
HIER WOHNT

UND IHRE STEUERN ZAHLT!

Dazu gehöre ich!

Die Stadt muß mir dafür ja nicht
dankbar sein.

Aber mich so zu stigmatisieren, ist auch
nicht nötig!

In meine Straße und in die Nachbar-
straßen werden dauernd Parkverbote
aufgelegt die nicht nachvollziehbar sind!

Das soll dem Verhalten nach in der
gesamten Innenstadt so sein.

Die bezügliche Anrufe beim MOR sind
nicht möglich. Emails werden inhalt-
lich nicht beantwortet.

DAS IST KEIN UMGANG MIT MÜNDIGEN
BÜRGERN